

# Die schönsten Ruhe-Inseln im Kanton

Heiko Loretan Kühnis | Abteilung für Umwelt | 062 835 33 60

**Was machen Sie, wenn Sie sich vom hektischen Alltag erholen möchten? Haben Sie eine ganz persönliche Ruhe-Insel? Die Abteilung für Umwelt hat zum Tag gegen Lärm 2012 in einem Wettbewerb die schönsten Ruhe-Inseln im Kanton gesucht. Hier sind sie!**

Unser Leben wird je länger, desto hektischer. Verkehr, Gedränge, Termine, Ungeduld – von morgens früh bis abends spät. Immer auf Achse, immer Vollgas, vorwärts marsch!

Parallel zu dieser Beschleunigung unserer Gesellschaft nimmt auch die Lärmbelastung zu, der wir ausgesetzt sind. Ausgesetzt im wahrsten Sinn des Wortes – meistens hilflos ausgesetzt! Denn das Ohr ist unser pausenlos im Einsatz stehender Wächter – immer auf Empfang, auch nachts, auch im Schlaf.

Der Kampf gegen den Lärm kann an seine Grenzen stossen – trotz Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien und Vollzugshilfen. Oft gelingt es nicht, die Lärmbelastung für eine einzelne Person auf ein erträgliches Mass zu reduzieren.

Es stellt sich darum die Frage, wie und vor allem wo man sich vom Lärm erholen kann!

Erholung vom Lärm finden wir in der Ruhe – kein schallfreier Zustand, denn das wäre sehr beklemmend, aber eine Situation, die mit entspan-

nenden Geräuschen verbunden ist, Wohlfühlatmosphäre, Erholung.

## Wettbewerb

Aus diesem Grund hat der Kanton Aargau zum Tag gegen Lärm 2012 in einem Wettbewerb die schönsten Ruhe-Inseln im Kanton gesucht. Wo finden die Aargauerinnen und Aargauer Erholung vom hektischen Alltag? Wo schalten sie ab?

Gerne stellen wir Ihnen die sechs preisgekrönten Ruhe-Inseln im Kanton vor, mit den Originalbeschreibungen der Teilnehmenden – vergessen Sie den Alltag und lassen Sie die Seele baumeln.

Weitere Ruhe-Inseln finden Sie auf der Facebook-Seite des Kantons Aargau: [www.facebook.com/kantonaargau](http://www.facebook.com/kantonaargau).

Luft  
Lärm

## Platz 1: Buessberg über Wettingen



*«Blätterrauschen und lachende Ausflügler auf der Wiesenschaukel»*

**Claudia Schwarmeier**

## Platz 2: Nebelmeer über dem Suhrental



«Über dem Nebelmeer vom schönen Suhrental ist der Blick auf die aufgehende Sonne das Schönste, was man an einem Herbstmorgen erwarten kann. Das Plätschern vom Brunnen wird mit dem fröhlichen Gesang der erwachenden Singvögel untermalt. Ein Raubvogel lässt mit seinem Schrei die letzte Eule im Wald verstummen. Die Nacht neigt sich so dem Ende zu und ein neuer Tag kündigt sich in der kleinen Gemeinde Reitnau an.»

**Simona Trösch**

## Platz 3: Oase Hallwilersee



«Neben den vor allem an Wochenenden stark belebten Orten gibt es am, im und um den Hallwilersee viele stille Ruheoasen. Auf dem Weg den See entlang vom Schloss Hallwyl bis zur Seerose begegnen mir immer auch andere Menschen, die vom See und seiner Landschaft angezogen sind. Will man ganz alleine seine Ruhe haben: Die Frau im Boot macht es vor! Geräusche: Wellen plätschern, der Wind rauscht durchs Schilf und viele Enten schnattern fröhlich. Sehr ruhig zieht manchmal ein Schiff vorbei. Ich schätze die Nähe und die gute Erreichbarkeit dieses einmalig schönen Erholungsgebietes – rund ums Jahr.»

**Zora Nyffenegger**



«Diese Oase der Ruhe befindet sich im südlichen Teil im Bezirk Muri. Genauer gesagt im oberen Freiamt, und zwar am Fusse vom Lindenberg. Diese sehr schöne Ortschaft kennt man auch durch kulturelle Anlässe erster Klasse, und zwar durch Konzerte in der Alten Kirche Boswil.

Dies ist auch der Ausgangspunkt zur schönsten Ruhe-Insel im Kanton. Nach zirka 10 Minuten gemütlicher Wanderung finden wir das Moorgebiet Niedermatten.

Dort waren unsere Grossväter während der Kriegszeit damit beschäftigt, Torf auszustechen, diesen zu trocknen, zu lagern und später als Heizmittel zu gebrauchen. Durch diese Grabungen entstanden kleine Tümpel, in denen sich in der Zwischenzeit verschiedene Amphibien angesiedelt haben. Wenn man die Ruhe sucht, findet man in diesem kleinen Moorgebiet sicher 5 bis 6 Bänklein, wo man sich hinsetzen kann: Enten beobachten, zwischendurch ein Froschquaken, oder einfach das schöne Gezwitscher vieler Vogelarten geniessen. Diese Ruhe-Insel ist sicher wirksamer als jeder Arztbesuch, wenn man wieder zu sich finden und sich erholen will. Natürlich alles rezeptfrei!»

**Manfred Meier**

## Platz 5: Rohrer Schachen



*«Meine persönliche Ruhe-Insel ist der Rohrer Schachen. Der Spaziergang vom südlichen Brückenkopf der Bibersteiner Brücke (Punkt 363) auf dem südlichen Aaredamm in Richtung Osten zum Aarschächli bietet besonders an einem Regentag ein eindrückliches Ruhe-Erlebnis. Der fallende Regen erzeugt auf den Blättern, Pfützen und der Seeoberfläche ein nuancenreiches, feines Konzert. Und wenn man Glück hat, kann man sogar dem Eisvogel beim Fischen zusehen. Unbedingt mitbringen: hellwache Sinne und viel Zeit! Diese Ruhe-Insel ist mit dem öV leicht erreichbar (Bus Nr. 4 bis Schloss Biberstein, dann 10 Minuten zu Fuss bis Punkt 363).»*

**Bernhard Bill**

## Platz 6: Schloss Hallwyl



*«Schloss Hallwyl bei Nebel, eine magische Idylle und Ruhe! Geräusche: Schnattern der Wasservögel, leises Rauschen des Windes in den Blättern, lautlose Gedanken, die umherschwirren, und absolute Ruhe!»*

**Rosmarie Kohler**